

Die Angst des Torwarts beim Elfmeter

Niemand erwartet, daß der Torwart einen Elfmeter hält, so daß man als Torwart keine Angst zu haben braucht. Bei einem Strafstoß kann man als Schlußmann also nur gewinnen. Hält man den Elfer nicht, so ist das als normal anzusehen.

Man kann einer Nummer Eins kein Patentrezept an die Hand geben, wie man einen Strafstoß pariert. Lediglich einige Tips und Tricks können eventuell hilfreich sein:

1. Die Vorbereitung auf den Strafstoß beginnt durch den Torwart beim Zurechtlegen des Balles durch den Schützen. Hier sollte der Schütze beobachtet werden, weil die meisten Schützen in diesem Moment die Ecke anvisieren, in die sie schießen wollen.
2. Der Torwart entscheidet sich für eine Ecke, in die er konzentriert springt.
3. Keine frühzeitige Andeutung durch Bewegung, da der Schütze dann eventuell die Richtung des Schusses ändern kann. Außerdem wird der Schütze nervös, wenn der Torwart sich gar nicht vor dem Schuß bewegt.
4. Eventuell kann man den ausführenden Spieler täuschen, wenn man sich doch bewegt, indem man einen Schritt in die Ecke macht, in die man nicht springen will.
5. Die ausgewählte Ecke sollte immer die starke Seite des Torhüters sein. Es ist z. B. unwahrscheinlich, daß bei einem Elfmeterschießen alle fünf Schützen die andere Ecke nutzen.

Der Torhüter sollte möglichst nicht im Spiel als Elfmeterschütze antreten, weil die Gefahr eines schnellen Konters des Gegners auf das dann leere Tor zu groß ist, wenn der Strafstoß gehalten wird.